

Lesewerkstatt

Die Beherrschung der Grundkompetenz Lesen ist eine entscheidende Voraussetzung für das Lernen. Gute Leser und Leserinnen können ihre Aufgaben besser erledigen und haben mehr Erfolg im Unterricht. Altersgemässe Sprach- und Leseförderung ist deshalb eine schulische, fächerübergreifende Aufgabe, ein zentrales Unterrichtsprinzip. Auf diesem Weg unterstützt die Lesewerkstatt die Kinder auf unterschiedlichen Leistungsstufen durch gezieltes, systematisches und abwechslungsreiches Üben. Ziel ist, die Fertigkeiten im Verstehen und Lesen zu fördern und verbessern. Dabei werden Lehrer und Lehrerinnen durch das Programm bei der Umsetzung dieses Lesetrainings entlastet.



Zielgruppen

1. bis 6. Klasse

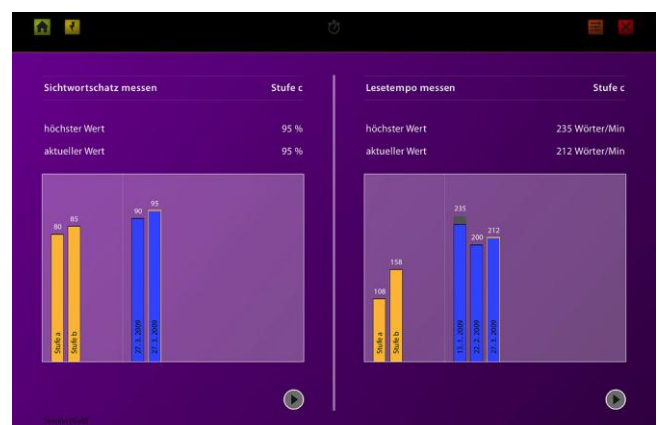
Arbeitsweise

Trainingsraum

Nach einer ersten Standortbestimmung geht es direkt zum Trainingsraum. Dort sind alle Übungstypen aufgeführt, die auf der aktuellen Stufe zur Verfügung stehen. Zu jedem Lerntyp gibt es vier Übungen, die mit unterschiedlichen Texten bearbeitet werden können. Die Farben zeigen den Kindern, wie gut sie gearbeitet haben. Erst wenn alle Lernbereiche grün sind, ist der Weg zur nächsten Stufe frei. Wird eine Übung in grauer Schrift dargestellt, wurde sie am gleichen Tag schon bearbeitet und ist deshalb gesperrt. Die Lesetexte sind den Leistungsstufen angepasst und berücksichtigen die spezifischen Interessen von Mädchen und Jungen.

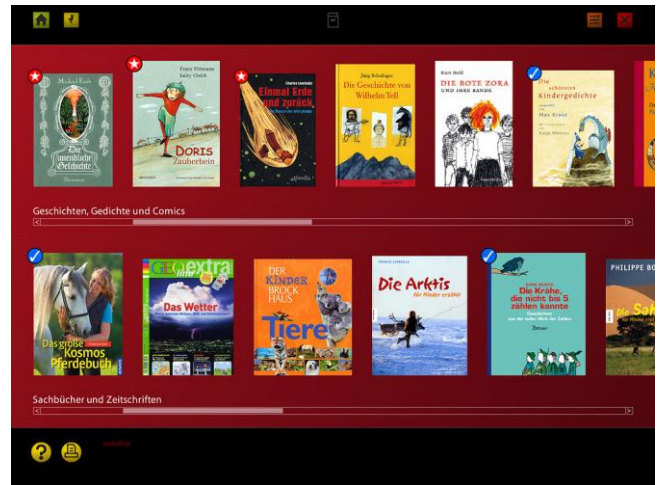
Testlabor

Im Testlabor geht es richtig zur Sache, werden doch die Lesefertigkeiten getestet. Dafür stehen zwei verschiedene Tests zur Verfügung. Beim Stichwortschatz geht es darum, möglichst viele Wörter auf einen Blick zu erkennen. Der zweite Test misst, wie schnell ein fortlaufender Text gelesen und verstanden wird. Dabei kann das Lesetempo eingestellt werden. Es empfiehlt sich, die Tests im Abstand von mindestens 1 -2 Monaten zu wiederholen, um eine Entwicklung festzustellen.



Bibliothek

Den Übungen der Lesewerkstatt liegen über 200 aktuelle kinderliterarische Texte zu Grunde. Vom erzählenden Kinderbuch zum Gedicht, vom Sachtext aus einer Zeitschrift zum Comic Heftchen – alle Textsorten sind vertreten. Die Auswahl berücksichtigt auch die unterschiedlichen Lesekompetenzen der Kinder. Der Umfang der Texte und ihre Komplexität nimmt mit jeder Leistungsstufe zu. So können die Kinder auf jeder Stufe und in jeder Übung mit den Texten arbeiten, die ihren individuellen Vorlieben entsprechen. Sie finden ihre Lieblingsthemen wieder, treffen auf vertraute Helden und haben auch die Möglichkeit, neue Autorinnen und Autoren für sich zu entdecken.



Didaktische Aspekte

Die Software besticht durch viele abwechslungsreiche Übungen, einer übersichtlichen Menüführung und der auditiven Begleitung in verschiedenen Sprachen. Das Programm bietet damit eine hervorragende Alternative zum Lehrmittel Lesetraining (Lesen - das Training, Bestell-Nr. 10551 Lehrmittelverlag des Kantons Aargau). Die Schülerinnen und Schüler können mit dieser Software selbstständig in die Welt der Bücher abtauchen und ihre persönlichen Kompetenzen möglichst bedarfsgerecht verbessern. Individualisierender Leseunterricht in grossen Klassen ist eine echte Herausforderung. Früher war es wohl so, dass ein Kind einen Abschnitt laut vorlas und die Anderen dabei zuhören mussten. Genau an diesem Punkt bietet der Computer einen entscheidenden Vorteil. Er übernimmt für den Bereich des Lesetrainings die Lernbegleitung. Alle Kinder arbeiten auf ihrem Leistungsniveau selbstständig an abwechslungsreichen Übungen in unterschiedlichen Lernbereichen. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass pro Übung mit einer Bearbeitungszeit von 20 Minuten gerechnet werden muss. Je nach der Anzahl von Computern im Klassenzimmer ergeben sich verschiedene Trainingsmöglichkeiten. Entweder arbeiten die Kinder im Rahmen von wöchentlichen Trainingslektionen, als Werkstatt- oder Wochenplanauftrag, als Hausaufgabe oder spontan, wenn 20 Minuten Zeit und ein Computer zur Verfügung stehen. Von Vorteil ist aber gewiss, wenn an den Sequenzen mit einer gewissen Regelmässigkeit gearbeitet wird. Dafür wird es ganz bestimmt keine grossen Motivationsreden brauchen. Damit dieser Elan vom Computer auf das Buch überspringt, wird mit den Angeboten der Bibliothek versucht, eine Brücke vom Lesetraining zum handlungsorientierten Lesen zu schlagen. Deshalb wäre es ganz sicher von Vorteil, wenn einige Bücher aus der Lesewerkstatt auch in der Schülerbibliothek „greifbar“ wären.

Technik

Das Programm lässt sich sehr einfach auf einem Mac oder PC installieren. Allerdings sind die technischen Anforderungen an die Hardware ziemlich hoch. Auf einem PC muss mindestens Windows XP und auf einem Apple Mac sollte es 10.4 sein. In den Unterlagen steht zwar geschrieben, ab 10.3.9 würde das Programm auf einem PowerPC G3 laufen. Das kann aber nicht in jedem Falle garantiert werden. Immerhin wird auch 1GB Arbeitsspeicher empfohlen. Sollte es dennoch einmal technische Probleme geben, hilft der Support des Lehrmittelverlags Zürich kompetent auf einer eigenen Webseite weiter.

Auf vielen Computern ist es heute nicht mehr möglich, selber Programme zu installieren. Aus diesem Grunde kann die Lesewerkstatt auch auf einen USB Stick kopiert oder direkt ab der CD gestartet werden. Bei einer Neuanschaffung wird ein kleines Schülerfile angelegt, das nach Belieben in einem Ordner abgespeichert werden kann. Deshalb ist es möglich, den gespeicherten Lernstand auch per Mail oder Stick auf

einen neuen Computer zu transferieren. Mit diesem File können die Schüler und Schülerinnen an ihren Übungen selbst zu Hause weiterarbeiten. Diese Freiheit hat aber auch ihren Preis. So erinnert sich das Programm selber nicht, wo es die Daten abgespeichert hat. Bei jedem Programmstart muss also der Lesewerkstatt erst gezeigt werden, wo die Schülerdaten sind. Gerade bei Serverinstallationen eine nicht ganz einfache Aufgabe.

Gestaltung

Sowohl die Grafik wie auch die Akustik wirken sehr ansprechend und motivierend, lenken dabei aber nicht vom wesentlichen Inhalt ab. Jede Übung ist optisch unterschiedlich gestaltet und wird sowohl auf kleinen als auch grossen Monitoren deutlich lesbar dargestellt. Die Schüler und Schülerinnen können den Arbeitsraum und die Wahl der Sprache selber bestimmen. Mit dem Zusatzprogramm haben die Lehrkräfte weitere Zusatzfunktionen zur Verwaltung der Kinderdaten.



Für die Schüler und Schülerinnen gibt es einige wenige, dafür aber leicht verständliche Piktogramme, um sich auf den verschiedenen Seiten zu bewegen. Diese Navigationselemente werden zu Beginn ausführlich erklärt. Weitere Informationen darüber finden sich auch im Booklet, das jeder CD beiliegt. Dieses „Handbuch“ findet sich auch unter dem folgenden Link in digitaler Form als pdf Datei:

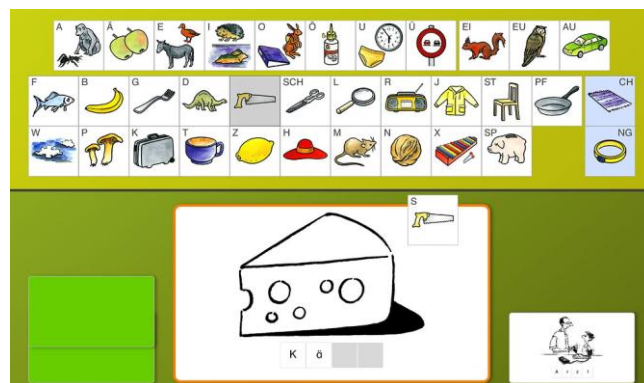
http://www.lehrmittelverlag-zuerich.ch/Portals/1/Documents/lehrmittelsites/lesewerkstatt/lesewerkstatt_downloads/Booklet_Lesewerkstatt_1_2.pdf

Mögliche Anwendung

Im Trainingsraum werden auf verschiedenen Stufen in 20 Übungstypen über 200 Übungen angeboten.

Stufe	Laute erkennen	Wörter erkennen	Sätze verstehen	Texte verstehen	gezielt lesen
a	Listige Laute Wörterschnipsel	Wörterblitz Wortbausteine Schriftförderband	Satzlupe Satzpolizei	Textlabyrinth	
b	Listige Laute Wörterschnipsel Zwillingswörter	Wörterblitz Wortbausteine Schriftförderband	Satzlupe Satzpolizei Satzteilbandit	Textlabyrinth Konfettiregen Textwirrarr	Lesemonitor
c	Zwillingswörter Freche Wörter	Wörterblitz Schriftförderband Schlangenwörter	Satzpolizei Satzteilbandit	Textlabyrinth Konfettiregen Textwirrarr Comicatelier	Lesemonitor Textröntgen
d	Freche Wörter	Schlangenwörter	Satzteilbandit Monstersätze	Konfettiregen Textwirrarr Comicatelier	Lesemonitor Textröntgen Wörterjagd Leseflug
e			Monstersätze	Textwirrarr Comicatelier	Textröntgen Wörterjagd Leseflug

Das Hauptwerk der Lesewerkstatt ist ganz sicher der Trainingsraum mit den vielen Übungsmöglichkeiten, wobei Werkstatt nicht ganz zutreffend ist, handelt es sich doch vielmehr um einen programmierten Unterricht. Das Programm übernimmt den ganzen Verwaltungsaufwand und passt die Anforderungen den Leistungen der Kinder an. Aber auch die Schüler und Schülerinnen können gezielt Aufgaben erschweren oder vereinfachen. Dabei helfen auch Jokerpunkte.



plus und minus

+

- Ansprechende optische und akustische Darstellung.
- Die Bilder werden optimal skaliert, die Stimmen sind gut gewählt.
- Das Booklet enthält kurze und präzise Erklärungen.
- Die Menüführung ist sehr übersichtlich.
- Die Übungen sind abwechslungsreich und variieren im Schwierigkeitsgrad.
- Separates Verwaltungsprogramm für Lehrkräfte
- Vielfältige Installationsmöglichkeiten (lokal, ab CD, USB Stick, Server)
- Die Benutzerdaten können übersichtlich ausgewertet werden (Zusatzprogramm)
- Mündliche Erklärungen in den Migrationssprachen Albanisch, Italienisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch (Stufe a und b).

-

- Manchmal braucht es bei der Mausführung viel Fingerspitzengefühl.
- Die Schülerfiles müssen immer manuell gesucht werden.
- Das Programm läuft nur auf neueren Computern.

Technische Daten

Plattformen	<input checked="" type="checkbox"/> Windows ab XP	<input checked="" type="checkbox"/> Mac OS ab 10.4	<input type="checkbox"/> Linux
Minimalanforderungen	gemäss Angaben des Herstellers		
Weitere technische Eigenschaften	<input checked="" type="checkbox"/> netzwerktauglich	<input checked="" type="checkbox"/> nach der Installation ohne CDROM lauffähig	
Installation	<input type="checkbox"/> Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/> Benutzer mit erweiterten Berechtigungen (Administrator)	
Softwareart	<input checked="" type="checkbox"/> Übungsprogramm	<input type="checkbox"/> Lexikon/Datenbank	
	<input checked="" type="checkbox"/> Lernprogramm	<input type="checkbox"/> Lernumgebung	
	<input type="checkbox"/> Interaktives Buch	<input type="checkbox"/> Simulation	
Preise	Einzellizenz	65.00 Fr.	
	Mehrfachlizenz 10 User	185.00 Fr.	
	Mehrfachlizenz 25 User	325.00 Fr.	
Links	www.lehrmittelverlag.ch		
Bezugsquelle	www.lehrmittelverlag-zuerich.ch / Lesewerkstatt (Demoversion)		
Quellenverzeichnis	http://www.lesetraining.ch		
Rezensiert von	Bereichsarbeitsgruppe Unterrichtssoftware	September 2011	